

Schüler erneuern Gedenktafeln

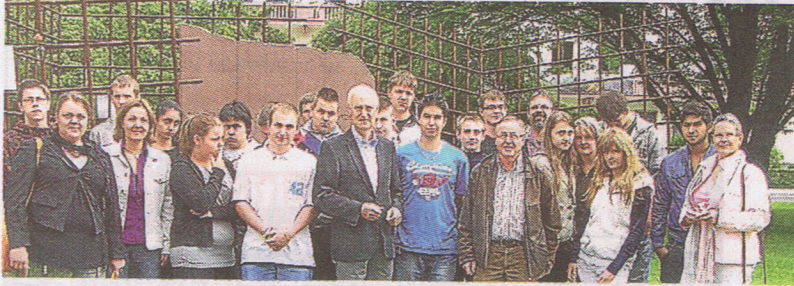
Mahnmal Neunt- und Zehntklässler erinnern an Opfer der Nazis

■ Koblenz. Am Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus haben Schüler der Diesterweg- und der Hans-Zulliger-Schule die Tafeln mit den Namen und Angaben über den Leidensweg von NS-Opfern aus Koblenz und Um-

gebung erneuert. Mit den Neunt- und Zehntklässlern waren Schulleiter Rolf Hoffmann und Renate Schneider bei der Stätte auf dem Reichenspergerplatz. Die Tafeln, die jedes Jahr am 27. Januar, dem Tag des Andenkens

an die NS-Opfer, im Rahmen einer Gedenkveranstaltung angebracht werden, waren inzwischen verwittert.

Das Mahnmal hatte der Förderverein Mahnmal vor zehn Jahren zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz errichtet. Der neu gewählte Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Jürgen Schumacher, erläuterte den Schülern die Bedeutung des Mahnmals und die Ziele des Vereins. Dieser kämpft im Rahmen seiner historisch-politischen Bildungsarbeit gegen das Vergessen der Verbrechen der Nationalsozialisten und die will die Erinnerung an die Verfolgten des NS-Regimes aus der Region aufrechterhalten.



Am Mahnmal für die NS-Opfer am Reichenspergerplatz erneuerten Schüler die verwitterten Gedenktafeln.